



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/02/2010) vom 09.02.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Sönke Stoltenberg

Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Frau Hildegard Buchenau

Herr Jürgen Cordts

ab 20:15 Uhr

Herr Uwe Kaßler

Herr Henner Meckel

Frau Claudia Petersen

Herr Franz Schneklöth

Herr Dieter Winkler

Sachkundige/r

Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle

zu TOP 3

Gäste

Herr Peter Ehlers

Herr Detlef Klose

Herr Wilfried Zurstraßen

Protokollführer/in

Herr Klaus Sinjen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 22:10 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.01.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Beratung zum Bebauungsplan Nr. 56 "Panstede/Sonnenweg"

SCHÖN/IV/120/2010

4. Weiterführung von Planverfahren
5. Bekanntgaben und Anfragen

SCHÖN/BV/121/2010

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.01.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen das Protokoll vom 14.01.2010 vorgebracht. Anschließend gibt der Ausschussvorsitzende die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

**TO-Punkt 3: Beratung zum Bebauungsplan Nr. 56 "Panstede/Sonnenweg"
Vorlage: SCHÖN/IV/120/2010**

Herr Kühle stellt zunächst den bisherigen Planungsstand vor. Aufgrund der Vorgaben des Bauausschusses und der Einmessung der Bäume und Grünanlagen wurde ein neuer Planentwurf, der Baumbestand und Grünflächen berücksichtigt, erarbeitet. Dieser Planentwurf wird vorgestellt und ist in der Anlage zu diesem Protokoll beigelegt. Herr Kühle stellt die Frage, ob nunmehr ein Umweltbericht als landschaftlicher Fachbeitrag erarbeitet werden soll. Da das Planverfahren nicht nach § 13 A BauGB durchgeführt wird, ist ein solcher Umweltbericht zu erstellen. Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt für die Erarbeitung eines entsprechenden Berichtes.

Auf dem Grundstück Panstede 7 sind nach dem Planentwurf acht Wochenendhäuser vorgesehen. Der Eigentümer plant den Bau von sechs Häusern, die zur Vermietung von norwegischen Sportgruppen vorgesehen sind. Grundsätzlich stimmt der Ausschuss diesem Vorhaben zu, der Investor soll jedoch nähere Planungen bezüglich der überbaubaren Fläche vorlegen. In diesen Planungen sollen auch die notwendigen Stellplätze nachgewiesen werden. Es wird angeregt, den entfallenden Baumbestand (Stellungnahme des Kreises) eventuell durch ein Pflanzgebot zu ersetzen. Näheres soll im Umweltbericht erarbeitet werden.

Bezüglich der Ausweisung der Verkehrsflächen als öffentliche oder Privatflächen entsteht eine kurze Diskussion. Der Bürgermeister befürchtet, dass nach dem Bau von zusätzlichen Gebäuden der Wunsch nach dem Ausbau der Erschließungsstraße bei der Gemeinde vorgebracht wird. Herr Winkler und Herr Cordts sehen keine Notwendigkeit, die Straßenverkehrsfläche als öffentlich auszuweisen und durch die Gemeinde übernehmen zu lassen. Es handelt sich jetzt bereits um Privatstraßen, der Erschließungsverkehr scheint reibungslos zu klappen. Auf Anfrage erklärt Herr Kühle, dass Mindeststraßenbreiten ausgewiesen werden müssen, wenn die Verkehrsfläche öffentlich wird. Das würde bedeuten, dass auch Grunderwerb für den Straßenausbau getätigt werden muss. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss, die Flächen als nichtöffentlich auszuweisen.

Im Bereich des Grundstückes Panstede 2 sollen im südlichen Grundstücksteil nur zwei Wochenendhäuser ausgewiesen werden.

Müllsammelplätze sollen im Fischer-Ehlers-Weg und am Fußweg innerhalb der Siedlung Panstede ausgewiesen werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob Besucherparkplätze im Gebiet Panstede ausgewiesen werden können, dies soll im Rahmen des Umweltberichtes geprüft werden.

Die Baugrenzen auf dem Flurstück 45/29 sollen reduziert werden, hier soll ein weiteres Baugrundstück nicht vorgesehen werden.

Dem Abwägungsvorschlag von Herrn Kühle wird zugestimmt.

Dem vorgestellten Planentwurf mit den jetzt beschlossenen Änderungen stimmt der Bauausschuss mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.

Herr Kühle verlässt den Sitzungsraum.

TO-Punkt 4: Weiterführung von Planverfahren
Vorlage: SCHÖN/BV/121/2010

Auf Anregung des Bürgermeisters wird die Beratung für diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung verschoben. Den Bauausschussmitgliedern sollen weitere Unterlagen über die Planbereiche zugesandt werden.

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass die Postfiliale zum SKY-Markt verlegt wird. Die Post hat mitgeteilt, dass eine Filiale auch künftig in Schönberg beibehalten werden soll.
- b) Der Bürgermeister spricht die Schwierigkeiten bei der Schneeräumung durch den Bauhof an. Durch die Vereisung bestehen z. Z. keine Möglichkeiten, eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchzuführen.
- c) Herr Stoltenberg kündigte an, dass seitens der CDU-Fraktion ein Antrag hinsichtlich des „Jahr des Waldes“ im Jahre 2011 eingereicht wird. Dabei soll der Zustand des jetzigen Schulwaldes behandelt werden.

gefertigt:

gesehen:

gez. Sönke Stoltenberg
- Ausschussvorsitzender -

Klaus Sinjen
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Wilfried Zurstraßen
- Bürgermeister